

Ausgewählte Beiträge zur Schweizer Politik

Suchabfrage	23.04.2024
Thema	Wahlen
Schlagworte	Ständeratsersatzwahlen
Akteure	Obwalden
Prozesstypen	Keine Einschränkung
Datum	01.01.1989 - 01.01.2019

Impressum

Herausgeber

Année Politique Suisse
Institut für Politikwissenschaft
Universität Bern
Fabrikstrasse 8
CH-3012 Bern
www.anneepolitique.swiss

Beiträge von

Beer, Urs
Müller, Eva

Bevorzugte Zitierweise

Beer, Urs; Müller, Eva 2024. *Ausgewählte Beiträge zur Schweizer Politik: Wahlen, Ständeratseratzwahlen, Obwalden, 1994 - 1998*. Bern: Année Politique Suisse, Institut für Politikwissenschaft, Universität Bern. www.anneepolitique.swiss, abgerufen am 23.04.2024.

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Chronik	1
Grundlagen der Staatsordnung	1
Wahlen	1
Ständeratsersatzwahlen	1

Abkürzungsverzeichnis

Allgemeine Chronik

Grundlagen der Staatsordnung

Wahlen

Ständeratsersatzwahlen

WAHLEN
DATUM: 24.04.1994
EVA MÜLLER

An der Landsgemeinde in Nidwalden wurde der amtierende Ständerat **Peter Josef Schallberger** (cvp) erwartungsgemäss bestätigt. Ebenfalls erwartungsgemäss wurde an der Landsgemeinde in Obwalden Ständerat **Niklaus Kuchler** (cvp) für eine weitere Amtsperiode gewählt.¹

WAHLEN
DATUM: 27.04.1998
URS BEER

Die Obwaldner Landsgemeinde wählte den **Parteilosen** alt Regierungsrat **Hans Hess** als Nachfolger von CVP-Ständerat Niklaus Kuchler. Er setzte sich im dritten Wahlgang gegen drei Kandidaten der CVP, FDP und CSP durch. Das Comeback von Hess war bemerkenswert, nachdem er 1989 im Zusammenhang mit einer Steueraffäre als Regierungsrat zurückgetreten war. Damit **verlor** die **CVP ihren Ständeratssitz**. Hess schloss sich in der kleinen Kammer in Bern als Parteiloser der FDP-Fraktion an.²

1) NZZ und LZ, 25.4.94.

2) Presse vom 27.4.98.